

Derustit 4021 – Sprühbeize Standard

PRODUKTBESCHREIBUNG UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

Beschreibung:	Leicht pastöse Mischung aus Flusssäure, Salpetersäure und deren Salzen
Verwendungszweck:	Beizen von Edelstahl Rostfrei
Geeignet für:	Edelstahl-Oberflächen und -Schweißnähte
Handhabung:	Handsprühergerät, Drucksprühergerät oder Sprühbeizanlage
Verpackungsgrößen:	Kanister (15 kg und 20 kg) / Kunststoff-Fass (240 kg)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Generelle Hinweise:	Bitte Sicherheitsdatenblatt und Verarbeitungshinweise beachten. Einwirkzeiten und Ergebnisse werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Zur Ermittlung der optimalen Parameter werden praxisnahe Versuche mit Musterteilen empfohlen.
Vorbereitung:	Rückstände von Öl, Fett, Schweißschutzspray, Anstrichen und Klebstoffen entfernen. Vor Gebrauch gut aufschütteln oder mit einem Kunststoffstab gut aufrühren!
Anwendung:	Ca. 2 mm dick aufsprühen.
Einwirkzeit:	Zwischen 30 und 60 Minuten bei einer optimalen Umgebungstemperatur von 22 bis 25 °C. Temperaturänderungen von +/-10 °C können die Einwirkzeit halbieren bzw. verdoppeln.
Weitere Behandlung:	Werkstücke mit Wasser so lange spülen, bis Spülwasser neutral und Oberflächen säurefrei sind. Achtung: Wasser mit Härte < 10° dH verwenden, um Wasserflecken und Kalkrückstände zu minimieren!
Zusatzhinweise:	Nicht unter Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Beim Aufrühren kann Farbindikator eingemischt werden.

HINWEISE BETREFFEND GEFAHREN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Generelle Hinweise:	Der Anwender ist für die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung erlischt jede Haftung für mögliche Schäden.
Klassifizierung:	UN 2922 Ätzender flüssiger Stoff, giftig, n.a.g. (Flusssäure und Salpetersäure) 8 (6.1) VP II T (giftig) / C (ätzend)
Hinweise zur Lagerung:	Produkt im dicht verschlossenen Originalbehälter nur für Fachkundige zugänglich lagern. Lagerbereich muss gut belüftet und mit einer auf die Inhaltsstoffe abgestimmten Bodenbeschichtung versehen sein. Lagerung unter Berücksichtigung nationaler und lokaler Bestimmungen. Hitze und Sonneneinstrahlung vermeiden. Lagertemperatur: 0 – 30 °C. Lagerbeständigkeit: 12 Monate.
PSA:	Säurebeständige Schutzausrüstung und Atemschutz gemäß Sicherheitsdatenblatt.
Abluft:	Absaugung über Abluftwäscher mit HF-Neutralisation und NOx-Entgiftung.
Abwasser/Entsorgung:	Produkt und Spülwasser dürfen nicht unbehandelt in die Kanalisation gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Beizpaste 4021 (CS4030)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Deutsche Derustit GmbH
Straße/Postfach : Emil-von-Behring-Str. 4
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 63128 Dietzenbach
Telefon : +4960744903-0
Telefax : +4960744903-33
Ansprechpartner : dr.hess@derustit.de

1.4 Notrufnummer

+491705876215 während der normalen Bürozeiten
Hr. Dr. Hess

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. · Verursacht schwere Verätzungen.
T+ ; R 26/27/28 · C ; R 35 · Xi ; R 37

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Lebensgefahr bei Verschlucken. · Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Acute Tox. 1 ; H310 · Acute Tox. 1 ; H330 · Acute Tox. 2 ; H300 · Skin Corr. 1A ; H314 · STOT SE 3 ; H335

2.2 Kennzeichnungselemente

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



T+ ; Sehr giftig



C ; Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

SALPETERSÄURE 22 % ; CAS-Nr. : 7697-37-2
FLUORWASSERSTOFFSÄURE 12 % ; CAS-Nr. : 7664-39-3

R-Sätze

26/27/28 Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
37 Reizt die Atmungsorgane.

S-Sätze

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen – unverzüglich Arzt aufsuchen – Etikett oder Sicherheitsdatenblatt mitführen und dem Arzt vorlegen.
63 Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Gefahrenpiktogramme



Totenkopf mit gekreuzten Knochen (GHS06) · Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

SALPETERSÄURE 22 % ; CAS-Nr. : 7697-37-2

FLUORWASSERSTOFFSÄURE 12 % ; CAS-Nr. : 7664-39-3

Gefahrenhinweise

- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P320 Besondere Behandlung dringend erforderlich (Schutzausrüstung tragen Augen-, Haut- und entsprechenden Atemschutz).
P403/233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter ist der Problemabfallentsorgung – Gefahrstoffentsorgung zuzuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

SALPETERSÄURE ; EG-Nr. : 231-714-2; CAS-Nr. : 7697-37-2

- Anteil : 20 - 25 %
Einstufung 67/548/EWG : O ; R8 C ; R35
Einstufung 1272/2008 (GHS) : Ox. Liq. 3 ; H272 Skin Corr. 1A ; H314

FLUORWASSERSTOFFSÄURE ; EG-Nr. : 231-634-8; CAS-Nr. : 7664-39-3

- Anteil : 10 - 15 %
Einstufung 67/548/EWG : T+ ; R26/27/28 C ; R35
Einstufung 1272/2008 (GHS) : Acute Tox. 2 ; H300 Acute Tox. 1 ; H310 Acute Tox. 2 ; H330 Skin Corr. 1A ; H314

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Besondere Mittel, die am Arbeitsplatz vorhanden sein müssen

Calciumgluconat-Gel (2,5 %), Calciumgluconat.

4.2 Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser mindestens 10 Minuten abspülen.

Calciumgluconat-Gel auf den betroffenen Bereich auftragen und bis zur lokalen Schmerzfreiheit einmassieren. Zwischenzeitlich mit Wasser abspülen und neues Gel auftragen. Auch nach Schmerzfreiheit noch mindestens 15 Minuten mit der Geltherapie fortfahren. (Wenn kein Calciumgluconat-Gel vorhanden ist, kann ein mit 20prozentiger Calciumgluconat-Lösung getränkter Verband aufgelegt werden. Verband mehrfach wechseln.)
Sofort Arzt hinzuziehen!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort reichlich Wasser unter Zusatz von Calciumgluconat trinken.
Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!)
Abführmittel: Natriumsulfat in Wasser (1 EL auf 1/4 l Wasser).
Sofort Arzt hinzuziehen!

4.3 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.4 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einen mit der Behandlung von HF-Verletzungen erfahrenen Arzt konsultieren.
Bei Verdacht auf systemische Einwirkung ist dringend intensivmedizinische Überwachung und Therapie erforderlich.
Vorsicht: Kammerflimmern durch Elektrolytverschiebung!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse VCI : 6.1B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

SALPETERSÄURE ; CAS-Nr. : 7697-37-2

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 1 ppm / 2,6 mg/m³

Versionsdatum : 02.07.2009

Spezifizierung : Grenzwert (Kurzzeit) (EC)

Wert : 1 ppm / 2,6 mg/m³

Versionsdatum : 07.02.2006

FLUORWASSERSTOFFSÄURE ; CAS-Nr. : 7664-39-3

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 1 ppm / 0,83 mg/m³

Kategorie : 2(I)

Bemerkungen : H, Y

Versionsdatum : 02.07.2009

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)

Parameter : Fluorid / Urin (U) / vor nachfolgender Schicht

Wert : 7 mg/g Kr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

Versionsdatum : 31.03.2004
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)
Parameter : Fluorid / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 4 mg/g Kr
Versionsdatum : 31.03.2004
Spezifizierung : Grenzwert (Kurzzeit) (EC)
Wert : 3 ppm / 2,5 mg/m³
Versionsdatum : 08.06.2000
Spezifizierung : Grenzwert (8 Stunden) (EC)
Wert : 1,8 ppm / 1,5 mg/m³
Versionsdatum : 08.06.2000
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Wert : nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Handschuhe, z.B. aus PVC mindestens 0,8 mm dick.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	>	120 °C
Flammpunkt :			Entfällt.
Dampfdruck :	(50 °C)	<	1000 hPa
Dichte :	(20 °C)		1,3 g/cm ³

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.1 Reaktivität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Primäre Reizwirkung

Wirkung auf die Haut, sowie auf die Augen: Ätzend.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten.

11.3 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7 Weitere Hinweise

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

2922

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

ADR/RID

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (SALPETERSÄURE · FLUORWASSERSTOFFSÄURE)

IMDG-Code

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (NITRIC ACID · HYDROFLUORIC ACID)

ICAO-TI / IATA-DGR

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (NITRIC ACID · HYDROFLUORIC ACID)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID

Klasse : 8
Klassifizierungscode : CT1
Kemlerzahl : 86
Tunnelbeschränkungscode : E
Sondervorschriften : LQ22 · E 2
Gefahrzettel : 8 / 6.1

IMDG-Code

Klasse : 8
EmS-Nummer : F-A / S-B
Sondervorschriften : LQ 1 | · E 2 · +
Gefahrzettel : 8 / 6.1

ICAO-TI / IATA-DGR

UN-Nummer : 8 / 6.1
Sondervorschriften : E 2
Gefahrzettel : 8 / 6.1

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID : -
IMDG-Code : -
ICAO-TI / IATA-DGR : -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Beizpaste 4021
Überarbeitet am : 17.04.2012 DH/AS
Druckdatum : 01.02.2012

Version : 1.0.1

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- | | |
|----------|---|
| 26/27/28 | Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| 8 | Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. |

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

- | | |
|------|---|
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
